

Schein und Wirklichkeit.

(Keller.)

Richard Stöhr, Op. 19. N^o 1.

Allegro maestoso, e un poco sostenuto.

Gesang.

Piano.

Etwas breiter.

Breit!

Mit - tags - glut auf des Ge - bir - ges Grat schlief un-ter

a tempo

al - ten Fich - ten müd ich ein.

mp Ich schlief und träum-te bis zum

calando *mp*

mf A - bend-schein von lee - rem Hof-fen und ver - lor - ner Tat.

mf *poco sost.*

Etwas zögernd.

mf Schlaf - trun-ken und ver -

p *morendo* *poco rit.* *mf*

a tempo wirrt er-wacht' ich spät. Ge -

pp *poco sostenuto*

rö - - tet war rings - um Ge-büsch und Stein, des

pp *poco sostenuto*

più f *poco string.*

Hoch - - ge - bir - - ges Eis - haupt und Ge - bein,

più f *poco string.*

ff *Maestoso.* *poco sostenuto* *a tempo*

der Ho - ri - zont ein sprü - hend Feu - er - rad.

ff *poco sostenuto* *ff* *appassionato*

Und

stringendo, molto

Più Allegro.

ra - - scher fühl ich mei - ne Pul - se gehn, ich hielt die

Glut für lich - tes Mor - gen-rot er - har - rend nun der Son-ne

Auf - er - stehn.

diminuendo poco a poco e calando rit.

Langsamer.

Doch Berg um Berg ver - sank in Schlaf und

p

Tranquillo.

pp

Tod. Die Nacht stieg auf mit fro-stig rau-hem

pp

ritard. *Breit.* *a tempo (Wie am Anfang)*

Wehn, und mit dem Mond des Herzens al-te Not.

ritard. *pp*

poco cresc.

dimin. *poco sostenuto tranquillo*